



09.12.2008 | Nr. 400/08

Werner Kalinka: CDU-Position zum Landesentwicklungsplan durch Bertelsmann-Studie bestätigt

Die gestern bekannt gewordene Studie der Bertelsmann-Stiftung zur Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein bestätigt die Position der CDU-Landtagsfraktion zum Landesentwicklungsplan. Dies erklärte der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka heute (09. Dezember) in Kiel:

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2010 bis 2025 geht von einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein aus. Rund 80.000 Bewohner weniger werden prognostiziert. Die von der Bertelsmann-Stiftung jetzt vorgelegte Studie erwartet hingegen im gleichen Zeitraum einen Zuwachs der Bevölkerung in Schleswig-Holstein um 0,8 %. Das zeigt: Mit Prognosen muss man vorsichtig sein, sie sind für einen solch langen Zeitraum kaum verlässlich zu geben, so Kalinka.

Die CDU-Landtagsfraktion habe bei ihrer Kritik am Landesentwicklungsplan diesen Punkt immer wieder hervorgehoben. Kalinka: Wir sind durch die Bertelsmann-Stiftung voll bestätigt worden. Besonders bemerkenswert ist, dass der Zuwachs in Schleswig-Holstein durch Zuwanderung erwartet wird. Dies zeigt: Es lohnt sich, in ein Land zu investieren, es attraktiv zu machen. Es ist sicher kein Zufall, dass Schleswig-Holstein neben Bayern und Baden-Württemberg zu den Bundesländern gehört, denen eine positive Bevölkerungsentwicklung vorausgesagt wird.

Natürlich werde die Bevölkerung älter, der Anteil der jüngeren Generation sinke im Landesdurchschnitt. Besonders bemerkenswert sei auch, dass für Kiel und Flensburg nach der Studie mehr Kinder erwartet würden. Deshalb werde es für die Zukunft des Landes wichtig sein, für die jeweiligen regionalen Bevölkerungsentwicklungen die richtigen Weichen zu stellen. Kalinka: Pauschale Antworten reichen da nicht. Wir brauchen mehr Krippen, Kindergärten und Schulplätze, wo dies erforderlich ist, mehr altersgerechten Wohnungsbau, wo Senioren ihre Schwerpunkte setzen. Dies kann in der Stadt, aber auch auf dem Land der Fall sein, so Kalinka abschließend.